

# Ein Feuerwerk für Musikfans



Rund um die drei Tenöre und den Intendanten Fritz Stein versammelten sich die Ehrengäste des ersten Abends des Korneuburger Musiksommers 2019.

Foto: Johannes Ehn

Seit einem Vierteljahrhundert lockt der Korneuburger Musiksommer Jahr für Jahr hunderte Fans nach Korneuburg. Ob Klassik oder Musical, österreichisch oder international: Das Programm ist jedes Jahr aufs Neue ein Hit, doch heuer haben sich Intendant Fritz Stein und sein Team besonders viel Mühe gegeben. Neben dem Feuerwerk, das jeden Konzertabend in der Pause erleuchtete, boten auch die Konzerte

selbst Highlight über Highlight.

Den strahlenden Anfang machten „Die Jungen Tenöre“ mit dem Startrompeter Kevin Pabst und ihrem Produzenten und Bandleader Florian Schäfer. Von schwungvoll bis melancholisch, von Elvis Presley über O sole mio bis Nessun dorma reichte das abwechslungsreiche Programm. Die jungen Musiker begeisterten mit einer Mischung aus klas-

sischer Gesangstechnik, enthusiastischer Interpretation und charmanter Bühnenpräsenz. Mit dieser Kombination sangen und spielten sich die charismatischen Musiker in die Herzen ihres Publikums, das ihnen mit frenetischem Applaus dankte.

Beifall gab es an diesem Abend aber nicht nur für die Musiker, sondern auch für die vielen WegbegleiterInnen des Korneuburger Musiksommers. Vom ersten Intendanten Adolf Vasicek über die KulturstadträtInnen bis hin zur Kulturverantwortlichen der Stadtgemeinde Gabriele Kaiser reichte die Liste jener, die den Musiksommer mitprägten. Die Feier war aber auch vom Abschied von Stein und Kaiser beeinflusst, für die es die letzte Saison im Musiksommerteam ist.

Auch Korneuburg erntete Beifall: Landesratspräsident Karl Wilfing überbrachte die Grüße der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und lobte die Stadt für ihr breites kulturelles Angebot.

Persönlich, literarisch und musikalisch war der zwei-

te Abend mit Stefanie Werger. An Gitarre und Klavier begleitet von Goran Mikulec und Martin Payr gewährte die Austropop-Legende Einblicke in ihr neues Buch. Ergänzt durch ihre Klassiker „Stoak wie a Felsen“ oder „Liebe ist mollig“, aber auch den einen oder anderen Coversong, bot der Abend eine gelungene Mischung aus „schöne Liada“ und „wüde G’schichten“, wie schon der Titel versprach.

Zum krönenden Abschluss holten dann die „4 Voices of Musical“ – Maya Hakvoort, Missy May, Lukas Perman und André Bauer – die tollsten Musicalgeschichten nach Korneuburg.

## Bunte Mischung

Von Klassikern wie der West Side Story, La Cage aux Folles oder Mary Poppins über österreichische Geschichten wie Elisabeth und I am from Austria bis hin zu neueren Produktionen wie Don Camillo und Peppone erweckte die neue Besetzung der 4 Voices jede Geschichte gekonnt zum Leben.



Zu einem Geburtstag gehört auch eine Torte: Das wunderbare Gebäck, das Mario Wagner und Harald Passler auf die Bühne brachten, durfte Gabriele Kaiser in Vertretung aller für den Musiksommer Engagierten von Bürgermeister Christian Gepp und Kulturstadtrat Andreas Minnich entgegennehmen.

Foto: Johannes Ehn



# MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83  
[www.reifen-korneuburg.at](http://www.reifen-korneuburg.at)